

**Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 19.01.2021, 19.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim**

**Öffentlicher Teil**

**Mitteilungen**

- Der vorläufige Bescheid der Verbandsgemeindeumlage beträgt 1.470.139, -- EUR, die Kreisumlage beträgt 1.165.355, -- EUR.
- Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt die beiden Kreisstraßen 5 und die Kreisstraße 30 innerhalb der Ortsdurchfahrt von Waldalgesheim im Bestand auszubauen.
  - die Kreisstraße 30 soll im Bereich zwischen der Landesstraße 214 und der Ortsausfahrt Richtung Genheim für das Jahr 2023
  - die Kreisstraße 5 im Bereich zwischen der Landesstraße 214 und dem Ortsausgang Richtung Rümmelsheim für das Jahr 2022 erneuert werden.

Ein Planungsauftrag wurde von der Kreisverwaltung an das LBM vergeben

- wie bereits berichtet wurde, soll ebenfalls im Jahr 2021 die Straße vom Ortseingang Richtung Waldlaubersheim bis zur Kreisgrenze erneuert werden.

- Der Haushalt der Ortsgemeinde Waldalgesheim für das Jahr 2021 wurde von der Kreisverwaltung genehmigt. Ein kleiner Fehler im § 2 wurde korrigiert. Der Betrag war geringfügig und bedarf keiner neuen Abstimmung.

Der Haushalt wird veröffentlicht.

**Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Betriebsplanung nach § 57 LWALDG RLP – Forsteinrichtung**

Mit Stichtag zum 01.10.2021 steht der Kommunalwald Waldalgesheim zur Neueinrichtung an. Nach § 7 Abs. 1 u. 2 LWaldG besteht die Verpflichtung des Waldbesitzenden darin, seinen Wald planmäßig zu bewirtschaften. Hierzu ist die Erstellung einer mittelfristigen Betriebsplanung -Forsteinrichtung- erforderlich.

Zur Erstellung des Betriebsplans kann der Waldbesitzer sowohl private Sachverständige (Planungsbüros) als auch Landesforsten Rheinland-Pfalz beauftragen. Für die kommunalen Waldbesitzer ist die Forsteinrichtung kostenfrei sofern sie durch Landesforsten durchgeführt wird.

Sollte ein privater Sachverständiger die Betriebsplanung durchführen, so ist eine Ausschreibung der Dienstleistungen erforderlich. Hierfür kann ein Förderantrag bei der Unteren Forstbehörde (Forstamt) gestellt werden. Eine Förderung erfolgt hierbei jedoch lediglich über den ausgewiesenen Netto-Rechnungsbetrag. Die MwSt. ist nicht förderfähig. Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, für die Erstellung des Betriebsplans Landesforsten Rheinland-Pfalz zu beauftragen.

### **Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Planung „Ober dem Banzweg“**

Die Ortsgemeinde Waldalgesheim plant im Ortsteil Genheim die Entwicklung eines Wohngebietes am nordwestlichen Ortsrand. Das Gelände befindet sich nordwestlich am Ortseingang aus Richtung Roth kommend an der K48.

Das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH hatte eine städtebauliche Beurteilung nach § 13 b BauGB für das Wohngebiet „Ober dem Banzweg“ erstellt. Der Rat der OG Waldalgesheim hat auf dieser Grundlage einen entsprechenden Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans gefasst.

Für die Ausgestaltung und Einzelheiten des weiteren Bauleitverfahrens für diesen Bebauungsplan benennt das Planungsbüro für die Ermittlung des jeweiligen Honorars, auf der Grundlage der bei Auftragserteilung gültigen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

a. Honorar Bebauungsplan, netto 10.688,80 EUR

b. Pauschalhonorar Landschaftsplanung, Umwelt  
und Artenschutzaspekte, netto 2.850, -- EUR

c. Pauschalhonorar Erstellen des digitalen  
Geländemodells, Bestandsplan, netto 550, -- EUR

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, dem Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH den Auftrag, so wie in der Vorlage vom 06.01.2021 beschrieben, zu erteilen.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erneuerung von Gasthermen**

In der alten Schule in Genheim muss im 1. OG eine Heiztherme ausgetauscht werden.

Der Rat der OG Waldalgesheim hatte in der GR Sitzung am 15.12.2020 einstimmig beschlossen, ein vorliegendes Angebot in Höhe von 4.623,76 EUR (+ evtl. Kosten für ein neues Abgasrohr bis insgesamt ca. 5.000, -- EUR) anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Den Zuschlag erhielt die Firma Oestreich aus Weiler.

In der Zwischenzeit hat sich herausgestellt, dass der Schornstein aus Edelstahl und die Zuführung von der Therme in den Schornstein aus Aluminium ist. Diese Konstellation ist nicht mehr erlaubt.

Außerdem dürfen keine zwei verschiedene Gasthermen an einem Schornstein angeschlossen sein; d.h. das Gerät im Erdgeschoss (großer Raum, Küche, etc.) muss ausgetauscht werden.

Zusätzlich muss ein neues Rohr in den Schornstein eingezogen werden.

Der Rat der OG Waldalgesheim hat nun darüber zu entscheiden, ob neue Angebote eingeholt werden müssen, oder ob die zusätzlich erforderlichen Arbeiten und der Austausch der Gastherme im Erdgeschoss ebenfalls an das bereits beauftragte Unternehmen vergeben werden kann.

- Die Konditionen für die zweite Therme für den unteren Bereich bleiben mit 4.623,76 EUR gleich wie die bereits beauftragte Therme im 1. OG.

- Die Änderung an Material für den Schornstein mit Steiger

beträgt ca. 1.117, -- EUR + Arbeitslohn

Der Rat der OG Waldalgesheim beschließt einstimmig die neue Anschaffung der zweiten Therme im Erdgeschoss und die Ausführung der erforderlichen Arbeiten für den Schornstein. Die Arbeiten sollen an die bereits für den Austausch der Therme im 1. OG beauftragte Firma, gemäß dem vorliegendem Angebot vergeben werden.

### **Annahme von Spenden**

Spenden ab einer Höhe über 100,00 EUR müssen vom Gemeinderat angenommen werden.

Es wird mitgeteilt, dass folgende Spenden eingegangen sind:

- Mehrere Spenden wurden zu einer Spende zusammengefasst durch die Klimaweihnachtsbaumaktion im Waldalgesheimer Wald 744, 90 EUR

Der Rat der OG Waldalgesheim beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

- Markus Ebert für den Ruheforst, 150, -- EUR

Der Rat der OG Waldalgesheim beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

- Julia Specht-Gräf aus Weinsheim, für den Ruheforst, zweckgebunden für einen Lehrpfad 5.000, -- EUR

Der Rat der OG Waldalgesheim beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

### **Anfragen**

Mündliche Anfragen:

- Es wird angefragt, ob vorbei an der Baustelle in der Neustraße die Fahrbahn für Rettungsfahrzeuge noch breit genug ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass über 3 Meter Breite ausgemessen wurde und somit die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge und die Feuerwehr gewährleistet ist, wenn keine Autos dort falsch parken.

- Es wird angefragt ob die Stromleitung, die über der Straße hängt, verlegt wird.

- Ein Ratsmitglied (Anwohner) fragt, wie er mit seinem Anhänger in der Baustelle auf sein Grundstück gelangen kann, um Bauschutt zu entsorgen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Klärung durch eine Besichtigung vor Ort erfolgt.

### **Verschiedenes**

- Die SPD-Fraktion schlägt vor, dass für einen Teil der Personen die in der Mobilität eingeschränkt sind oder kein Auto besitzen und zur Corona Impfung zum Impfzentrum nach Ingelheim müssen, durch die Ortsgemeinde ein Fahrdienst eingerichtet werden soll. Die Fahrer könnten sich aus einem Freiwilligenpool zusammensetzen.

Hierüber erfolgt keine Abstimmung. Es muss zunächst geklärt werden wie das gehandelt werden kann, ob ein Risiko für den Fahrer besteht und welche versicherungstechnischen Probleme entstehen können.

- Die Genehmigung vom Haushalt 2021 für die Ortsgemeinde Waldalgesheim soll den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.
- Die Anschaffung der iPads für die Ratsmitglieder wird gelobt.

## **Öffentlicher Teil II**

### **Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ein Vorkaufsrecht ausgeübt und ein Pachtvertrag verlängert.